

Sexten-Moos / Südtirol (2)

vom 15. bis 23. Oktober 1997

mit Mietzi & Marie

REISEKURZBERICHT VON KLAUS TEUCHERT

Mi. Hinfahrt im Regen die A9 über Innsbruck, den Brenner (20 DM Maut) ins Pustertal bis nach **Sexten-Moos** zu Maria Brucker in eine schöne Ferienwohnung. Wir bezahlen 26 DM pro Person und Nacht mit gutem Frühstück (mit gehäkelten Eiermützen). 703 Km in 7 Std.

Do. Ab heute alle Tage Sonnenschein. Wanderung auf den **Innergessell** und **Außergessell** auf 2065 m Höhe, mit sonnen, Bunker anschauen, zurück über Waldheim Weg Nr. 12.

Fr. Weg 4a hoch auf den Hausberg von Moos, den **Helm** (2434 m), den **Karnischen Höhenweg** zur **Sillianerhütte** (alle Hütten geschlossen), weiter zum **Hornischegg** (2550 m), **Hochgräntenjoch**, die Nr. 14 und 13 zur **Klammbachhütte**, die 133 nach **Froneben** und zurück nach Moos in 8 Std. Abends bei „Martina“ mexikanisch essen und Tequila trinken.

Sa. Abends **Michel-Setzen** in Sexten, diesmal helfe ich mit, da sehr wenig Männer anwesend sind. Ein 32 m langer sechs Tonnen schwerer Riesenfichtenstamm wird in stundenlangem gemeinsamen Wirken allmählich aufgerichtet. Es gibt wieder Freibier, Glühwein und einen Grill mit Lagerfeuer.

So. Erntedankfest. Wir sonnen uns am Stausee in Sexten. Das Touristenhaus Sexten wird heute feierlich eingeweiht. Im Cafe Walther gibt es riesige leckerste Eisbecher.

Mo. Wanderung zur **Talschlusshütte**, die leider geschlossen ist.

Di. Auto bis **Misurina-See**. Wanderung auf dem Weg Nr. 12 hoch zur **Varda-Hütte**, die 117 über den **Bonacossa-Klettersteig** durch die **Cadini-Spitzen** zur **Savio-Hütte** und vor der Auronzo-Hütte den Weg 101 zurück. Ein schöner felsiger, aber ungefährlicher angenehmer Steig. 8 Std. mit Pausen.

Mi. Auto bis rauf zur **Bosi-Hütte** auf dem **Monte Piana Süd**. Wir besichtigen alle Klettersteige und Wege auf dem **Monte Piana Nord**. Weg Nr. 6a. Wir entdecken viele in den Felsen getriebene Stollen, Aussichtsfenster, Kreuze und Geschützstellungen des Ersten Weltkrieges. In 2325 m Höhe haben wir eine super Aussicht rings auf die umliegenden Berge.

Do. Auto bis hoch zur **Auronzo-Hütte** auf 2320 m (30 DM Maut). Wanderung über die **Lavaredo-Hütte**, den **Paternsattel** zum **Klettersteig** am **Passportenkofel**, zur **Passportenscharte**, den **Höhlen-Kriegsteig**, **Innerkoflersteig** weiter zur **Gamsscharte**. Auf den Paternkofelgipfel ist es uns ohne Klettersteigset doch zu happig, die Leute schauen uns schon etwas komisch an, wie wir ohne Set hier oben an den schmalen Graten entlangturnen mit unserer 10jährigen Tochter, aber vom Elbsandsteingebirge mit seinen ausgesetzten Leitern und

Eisengriffen sind wir es ja gewohnt, „ohne“ zu klettern. Über den **Gamsschartengrat** und den **Bödenknoten** erreichen wir die **Büllelejoch-Hütte**, zurück die Nr. 101 auf dem Nordhang zur **Drei-Zinnen-Hütte**. Allein unternehme ich einen Abstecher in den 600 m langen aufwärts führenden **Tunnel des Innerkofler-Steigs**, am **Frankfurter Würstl** vorbei erreiche ich den Anfang des Klettersteiges, am Ende ist der Tunnel eingestürzt, ab hier gehe ich zurück zu den wartenden Meinen. Den Rückweg gehen wir über das ´Canyon´ **Lange Alpe** den Weg 105 an der Nordseite der **Drei Zinnen** entlang und drumherum bis wir wieder die **Auronzo-Hütte** und unser Auto erreichen. 8 Std. Wir nehmen Abschied von den Zinnen bei Sonnenuntergang.

Fr. Rückreise über Lienz, durch den Felbertauerntunnel nach Kitzbühel, St. Johann und die Autobahn über Rosenheim; München und auf der A9 670 km bis Chemnitz.